

Blaseio, Beate

Sachunterricht international – eine Dokumentation zum Stand der Internationalität der Sachunterrichtsdidaktik

Schomaker, Claudia [Hrsg.]; Peschel, Markus [Hrsg.]; Goll, Thomas [Hrsg.]: Mit Sachunterricht Zukunft gestalten?! Herausforderungen und Potenziale im Kontext von Komplexität und Ungewissheit. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2025, S. 85-93. - (Probleme und Perspektiven des Sachunterrichts; 35)



Quellenangabe/ Reference:

Blaseio, Beate: Sachunterricht international – eine Dokumentation zum Stand der Internationalität der Sachunterrichtsdidaktik - In: Schomaker, Claudia [Hrsg.]; Peschel, Markus [Hrsg.]; Goll, Thomas [Hrsg.]: Mit Sachunterricht Zukunft gestalten?! Herausforderungen und Potenziale im Kontext von Komplexität und Ungewissheit. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2025, S. 85-93 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-327537 - DOI: 10.25656/01:32753; 10.35468/6152-07

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-327537>

<https://doi.org/10.25656/01:32753>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt unter folgenden Bedingungen vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen: Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen. Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden und es darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-Licence: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work in the public as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. You are not allowed to make commercial use of the work or its contents. You are not allowed to alter, transform, or change this work in any other way.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Beate Blaseio

Sachunterricht international – eine Dokumentation zum Stand der Internationalität der Sachunterrichtsdidaktik

How international is the German scientific discipline didactics of General Studies (Sachunterricht)? This is the main question of this article. Using various data from the last 20 years (2004 to 2024), the status of the internationality of German-language discipline of General Studies is reconstructed, and a final overall assessment is formulated. The work shows that the didactics of General Studies has since now only a low internationality.

1 Bestandsaufnahme Internationalität

Wie international ist die Sachunterrichtsdidaktik? lautet die zentrale Frage dieses Beitrags. Anhand verschiedener Daten aus den letzten 20 Jahren (2004 bis 2024) wird der Stand der Internationalität der deutschsprachigen Sachunterrichtsdidaktik rekonstruiert und eine abschließende Gesamtbewertung formuliert.

Folgende Daten wurden dafür im o. g. Zeitraum erfasst und entsprechend der zentralen Fragestellung ausgewertet: Publikationen zur Situation des Sachunterrichts in anderen Ländern inkl. komparatistischer Arbeiten (Kap. 2.), internationale Perspektiven in Publikationen von Sachunterrichtsdidaktikerinnen und -didaktikern (Kap. 3.), internationale Publikationstätigkeiten ausgewählter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Sachunterrichts (Kap. 4.), internationale Studien und Daten zum Sachunterricht (Kap. 5.), Internationalität im Sachunterrichtsstudium (Kap. 6.), Statements von Sachunterrichtsdidaktikerinnen und -didaktikern zur Internationalität des Faches (Kap. 7.).

2 Publikationen zum Sachunterricht in anderen Ländern

Innerhalb der deutschsprachigen Sachunterrichtsdidaktik wurden in den letzten 20 Jahren mehrere sog. Länderberichte über einzelne Staaten verfasst, die sich mit der Situation des Sachfachs bzw. der Sachfächer in der Primarstufe (Unterrichtsfach, Studienfach, Wissenschaftsdisziplin) beschäftigen und einen Überblick über die jeweiligen landesspezifischen Rahmenbedingungen geben (u. a. Fachstruktur und Dauer des frühen Sachlernens, Curricula, Lehrkräfte, Stellung und Bedeutung des Faches bzw. der Fächer in der Primarstufe, historische Entwicklungen, Organisation, Inhalte, Methoden und Prinzipien). Dabei werden für den internationalen Vergleich dem Sachunterricht vergleichbare Fächer des frühen Sachlernens in der Primarstufe berücksichtigt (Blaseio 2022). Hinweise zur didaktischen Forschung und damit zur Wissenschaftsdisziplin sowie zur entsprechenden Lehrkräftebildung sind nur in wenigen Länderberichten vorhanden; es dominieren stark Informationen mit Bezug zum Unterrichtsfach.

Die Publikationsorte dieser Länderberichte konzentrieren sich auf drei Werke:

(1) Kahlert, J., Fölling-Albers, M., Götz, M., Hartinger, A., Miller, S. & Wittkowske, S. (1. Aufl. 2007; 2. Aufl. 2015; 3. Aufl. 2022) (Hrsg.): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts.

(2) Kaiser, A. & Pech, D. (2004) (Hrsg.): Basiswissen Sachunterricht, Bd. 2.

(3) Pech, Rauterberg & Scholz (2010) (Hrsg.): Konzeptionen des Sachunterrichts in Europa.

Folgende landesspezifischen Beiträge sind in diesen drei Werken zu finden (Der Kurzverweis in Klammern führt zur entsprechenden Publikation).

Australien: Sammel & Munser-Kiefer (1-2022)

Bulgarien: Mirtschewa, Krumbacher & Landwehr (3-2010)

China: Zhengmei & Shaoyang (1-2015)

England: Möller (1-2007), Schmeinck (1-2015) (1-2022)

Frankreich: Vogt (1-2015) (1-2022)

Italien: Stoltenberg (2-2004)

Japan: Harada (2-2004) (1-2007) (1-2015) (1-2022)

Luxembourg: Michalik (3-2010)

Niederlande: Greven & Letschert (2-2004), Stockmann (3-2010)

Polen: Lezanska (1-2007); Mendel, Murmann & Pech (3-2010)

Russland: Drushnowa & Pevzner (1-2015)

Schweden: Blaseio (1-2007) (1-2015)

Türkei: Kabapinar & Aksit (1-2015)

Ungarn: Hegedüs (3-2010)

USA: Gutwerk (2-2004) (1-2007) (1-2015) (1-2022)

USA & Kanada: Milhoffer (2-2004)

Die Informationen dieser Beiträge zeigen, dass die jeweiligen Sachfächer in die Konzeptionen der Primarstufenbildung und des gesamten Bildungssystems eines jeden Landes eingepasst und zudem stark traditionell verhaftet sind. So gibt es im Beobachtungszeitraum kaum Veränderungen der etablierten Sachfachkonzeption in den einzelnen Ländern (Blaseio 2021a, 23).

Komparatistische Ansätze zu internationalen Sachlernfächern liegen von Feige (2004/2007) sowie Blaseio (2022; 2021a;b; 2009; 2007; 2006) vor.

Aktuelle Ergebnisse zeigen folgende Situation der Sachfachkonzeptionen in den Staaten der Europäischen Union (Blaseio 2022, 291-294):

- 15 von 34 Staaten Europas starten Sachlernen mit einem sachintegrativen Fach wie Sachunterricht (Dauer 2 bis 6 Jahre).
- 9 Länder starten mit je zwei teilintegrativen Fächern: Gesellschaftswissenschaften und Naturwissenschaften (auch in Australien, China, Kanada, Neuseeland, USA).
- 4 Länder mit drei Einzelfächern: Naturwissenschaften, Geschichte, Geografie.

Weniger als die Hälfte der EU-Staaten kennt somit in der Primarstufe sachintegrative Unterrichtsfächer wie den Sachunterricht. Die Daten zeigen auch, dass mit zunehmendem Alter der Schülerinnen und Schüler bzw. steigenden Klassenstufen integrative Sachfächer abnehmen und disziplinbezogene Sachfächer zunehmen. Spätestens nach sechs Schuljahren sind sachintegrative Konzeptionen in allen Ländern der EU beendet (Blaseio 2021b, 127).

3 Internationale Perspektiven in Publikationen von Sachunterrichtsdidaktikerinnen und -didaktikern

In Publikationen deutschsprachiger Sachunterrichtsdidaktikerinnen und Sachunterrichtsdidaktiker der letzten 20 Jahre wird nur selten eine internationale Perspektive eingenommen bzw. mitberücksichtigt. Es finden sich nach intensiver Recherche nur wenige internationale Bezüge in der sachunterrichtsdidaktischen Literatur: Auffallend ist, dass es sich dabei um Publikationen handelt, die inhaltliche Teilbereiche des Sachunterrichts fokussieren. Zu nennen sich hier u. a.: Mammes (2013) (Technik); Gebauer & Harada (2005) (Natur); AG Naturbild (2010) (Natur und Technik); Wagner, Zehbe & Keidel (2023) (Geschichte).

Diese wenigen Fundstellen in den Publikationen sind ein deutlicher Hinweis darauf, dass in der Sachunterrichtsdidaktik kaum internationale Aspekte berücksichtigt werden und die Sachunterrichtsdidaktik auf den deutschsprachigen Raum begrenzt bleibt.

4 Internationale Publikationstätigkeiten ausgewählter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Sachunterrichts

Ein weiterer Index, der Daten zum Stand der Internationalität der Sachunterrichtsdidaktik liefern kann, sind internationale Publikationstätigkeiten von Sachunterrichtsdidaktikerinnen und -didaktikern. Die vorgenommene Durchsicht von Publikationslisten zahlreicher deutschsprachiger Professuren der Sachunterrichtsdidaktik zeigt, dass nur einige Sachunterrichts-Professuren sehr wenige Beiträge in englischer Sprache und damit für den internationalen Markt bzw. den nationalen Markt anderer Länder publiziert haben. Erkennbar wird dabei, dass auch hier wieder (s. Kap. 3.) ausschließlich inhaltliche Teilbereiche des Sachunterrichts berücksichtigt werden: Folgende wenige Fundstellen mit englischsprachigen Publikationen konnten erfasst werden (ohne Anspruch auf Vollständigkeit), u. a.:

Philosophieren mit Kindern: Michalik (2018)

Medien/Digitales: Arndt & Brückmann (2023) sowie Thyssen, Huwer, Irion & Schaal (2023)

Geografisches Lernen: Schmeinck & Kidmann (2022)

Geschichtliches Lernen: Becher & Gläser (2018) sowie Pech & Achenbach (2018)

Interkulturalität/Lehramtsstudierende: Lehmann-Grube, Hartinger & Dresel (2019).

Diese geringe Anzahl legt offen, dass nur wenige internationale Kooperationen mit Publikationstätigkeiten zwischen deutschsprachigen sachunterrichtsdidaktisch arbeitenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit internationalen wissenschaftlich arbeitenden Personen existieren.

5 Internationale Studien und Daten zum Sachunterricht

Die TIMSS-Studie der Jahre 2007; 2011; 2015; 2019 & 2023 (Daten noch nicht veröffentlicht) ist eine internationale Schulleistungsstudie (2019 mit 58 teilnehmenden Staaten, darunter Deutschland und Österreich). Sie erfasst u. a. die naturwissenschaftlichen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern am Ende der 4. Jahrgangsstufe. Deutschland und Österreich liegen hier mit ihren Mittelwerten (518 bzw. 522) im EU-Durchschnitt und international über dem Durchschnitt der teilnehmenden Staaten (Schwippert, Kasper, Köller, McElvany, Selter, Stefensky & Wendt 2020, 138f.). Im Vergleich zu den vorherigen Testungen sind die Mittelwerte in Deutschland und Österreich leicht gesunken (Schwippert u. a. 2020, 141-144). Ob hier jedoch ein Abwärtstrend vorliegt, bleibt bis zur Veröffentlichung der Ergebnisse des Testjahres 2023 offen.

Die veröffentlichten OECD-Daten „Bildung auf einen Blick“ (OECD 2023) haben die prozentuale Unterrichtsverteilung auf die einzelnen Fächer in der Primarstufe der OECD-Staaten erfasst. Hier wird u. a. deutlich, dass im internationalen Vergleich im Bereich Naturwissenschaften (4%) und Sozialwissenschaften (6%) Deutschland weniger Stundenanteile im Sachunterricht anbietet (zusammen 10%) als der OECD-Durchschnitt (13% für das Sachlernen der Natur- und Sozialwissenschaften) (OECD 2023, 389).

Basisinformationen zum frühen Sachlernen in den Staaten der Europäischen Union bietet auch das Portal der EU: Eurydice (2024). Hier werden die nationalen Schulsysteme aller EU-Staaten vorgestellt; auch explizit für den Bereich der Primarstufe bis hin zur Ebene einzelner Unterrichtsfächer. Die hier dokumentierten Daten können für internationale Forschungsarbeiten in der Sachunterrichtsdidaktik herangezogen werden.

6 Internationalität im Sachunterrichtsstudium

Über die Situation der Internationalität des Sachunterrichtsstudiums ist wenig publiziert. Rauterberg & Pech (2006) berichten von einem Projekt mit Studierenden an der Universität Bremen: Studierende haben Interviews zum frühen Sachlernen mit Personen durchgeführt und ausgewertet, die in anderen Ländern aufgewachsen sind. Vielfältige Informationen aus Ländern wie u. a. Belgien, Brasilien, China, Elfenbeinküste, Finnland, Mexiko oder Tunesien, Ungarn und Vietnam wurden von den Studierenden zusammengetragen.

Abschlussarbeiten im Sachunterricht werden selten veröffentlicht und sind nicht systematisch erfasst, so dass auch hier wenig Wissen über die Internationalität dieser Arbeiten im deutschsprachigen Raum vorliegt. Am eigenen Standort an der Europa-Universität Flensburg betreute die Autorin in den letzten Jahren einige Masterarbeiten mit internationalem Fokus. In der Regel bezogen sich die Arbeiten auf einen Vergleich des Sachunterrichts mit frühen Sachlernkonzeptionen eines anderen Landes (u. a. Vietnam, Finnland, Dänemark). Durch besonderes Feldwissen und sprachliche Kompetenzen (z. B. durch Auslandssemester oder familiäre Herkunft) konnten diese Arbeiten erfolgreich umgesetzt werden. Anzumerken ist hier, dass die Autorin als Professorin einen Arbeitsschwerpunkt im Bereich „Internationaler Sachunterricht“ hat.

Die Studierendenmobilität ist in den letzten Jahren durch Erasmus- und Erasmus+-Förderungen deutlich gesteigert worden. In der Regel gehen die Studierenden für ein Semester an eine ausländische Universität bzw. Hochschule. Am Standort der Autorin nehmen zahlreiche Studierende des Sachunterrichts dieses Angebot im sog. Mobilitätssemester wahr. Im fünften Semester des Bachelors gehen ca. 17% der Studierenden des Sachunterrichts für ein Semester an eine aus-

ländische Hochschule (13 von 78 Studierenden; Studienjahr 2023/24 – interne Outgoing-Zahlen der Europa-Universität Flensburg). Die Länderschwerpunkte sind Österreich, Schweiz, die skandinavischen Länder, Spanien und Italien. Allerdings kann auch hier keine Übertragung auf andere Standorte des Sachunterrichts vorgenommen werden, da die Europa-Universität Flensburg mit seinem „European Pathway“ (Europasemester) vor Jahren eine besondere internationale Profilierung des Studiums eingeschlagen hat.

7 Statements von Sachunterrichtsdidaktikerinnen und -didaktikern zur Internationalität des Faches

Es gibt nur wenige Stimmen von Didaktikerinnen und Didaktikern des Sachunterrichts, die sich explizit zur Internationalität der Sachunterrichtsdidaktik in den letzten 20 Jahren geäußert haben.

Wolf Engelhardt (2004, 2) merkt kritisch an, dass die Sachunterrichtsdidaktik wenig über das frühe Sachlernen in anderen europäischen Staaten weiß. Roland Lauterbach (2011, 69) fordert eine Stärkung der Internationalisierung und Teilhabe der deutschsprachigen Sachunterrichtsdidaktik am internationalen Diskurs. In diesem Rahmen fordert er mehr englischsprachige Publikationen, um das Ansehen und die Akzeptanz der Disziplin zu stärken und auch das professionelle Selbstvertrauen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu steigern. Astrid Kaiser (2023, 6) hat sich ebenfalls zur Internationalität der Sachunterrichtsdidaktik geäußert und sie formuliert, dass der Sachunterrichtsdidaktik als auch der GDSU die internationale Weite fehlt. Sie fasst nach einigen Ausführungen zusammen: „In Hinblick auf wirkliche Internationalität der GDSU gibt es noch sehr viel zu tun.“

Beate Blaseio (2022, 288-297) trägt einige Aussagen aufgrund ihrer komparatistischen Analysen zu europäischen frühen Sachlernkonzeptionen zum internationalen Diskurs zusammen: Die Sachunterrichtsdidaktik verfügt nicht wie andere Fachdidaktiken (z. B. Physikdidaktik oder Geschichtsdidaktik) auch über eine internationale Fachgesellschaft; die GDSU integriert lediglich deutschsprachige Länder; dieses erschwert eine international ausgerichtete Forschung und ist eine zentrale Hürde beim Ausbau der Internationalität. Zudem ist das integrative Sachfach nur in einigen europäischen Ländern zu finden, so dass vielfach ein internationales Pendant des Unterrichtsfaches Sachunterricht in zahlreichen Ländern fehlt – und somit existiert auch keine Didaktik eines integrativen Sachfachs im Primärbereich. Zudem ist durch die Schulstufenzuordnung der Fokus auf die Grundschule gerichtet – in zahlreichen Ländern findet kein universitär-akademisches Studium für Grundschullehrkräfte statt, so dass in den Grundschuldidaktiken nicht so umfassend geforscht wird wie in Fachdidaktiken im

Universitätskontext. Oft gibt es auch keine fachspezifischen Teilstudiengänge für frühes Sachlernen, da in vielen Ländern im Studium die Fakultas für alle Grundschulfächer erworben wird. Zudem sind international viele Grundschul-Studiengänge vor allem auf die konkrete Unterrichtspraxis ausgerichtet, so dass Lernende und Lehrende nur über eine geringe Forschungsorientierung verfügen. Zusammengefasst: Der deutschsprachigen Sachunterrichtsdidaktik fehlen internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit dem gleichen Forschungsinteresse und vergleichbaren Forschungsbedingungen. International andocken kann die Sachunterrichtsdidaktik jedoch bei ausgewählten inhaltlichen Teilbereichen des Sachunterrichts wie beispielsweise bei den Naturwissenschaften. Und genau hier findet auch internationale Forschung bereits statt – wenn auch nur im geringen Umfang (s. Kap. 3. und 4.).

8 Schlussfolgerungen und Diskussion

Exkurs zur Jahrestagung der GDSU 2024 in Hannover: Es gab keinen englischsprachigen Beitrag und keine Vortragenden aus anderen Ländern außerhalb der D-A-CH-Staaten auf der Tagung. Es wurden auch – außerhalb des Forums „Sachunterricht international“ – keine internationalen Aspekte angesprochen (lt. Prüfung der Vortagstitel). Diese Situation konnte auch auf zahlreichen GDSU-Tagungen der Vorjahre beobachtet werden. Damit wird noch einmal deutlich, dass die Sachunterrichtsdidaktik und die GDSU fast ausschließlich deutschsprachig agiert.

Dabei gibt es sehr viele Fragen aus der Sachunterrichtsdidaktik, die international und komparatistisch bearbeitet werden sollten, wie beispielsweise die Lehrkräftebildung für das frühe Sachlernen, die curriculare Verbindung der Sachlernfächer zu anderen Grundschulfächern, ein internationaler Kompetenzvergleich für frühes Sachlernen oder die Situation der Anschlussfähigkeit des Sachfachs. Aber auch Fragen zur Vernetzung und Isolierung von sachfachlichen Inhalten, dem Umgang mit dem Regionalbezug oder didaktischen Leitprinzipien des frühen Sachlernens. Diese internationale Erweiterung wäre eine Bereicherung für die deutschsprachige Sachunterrichtsdidaktik. Der jetzige Stand der Digitalisierung eröffnet zudem deutlich bessere Bedingungen für eine internationale Sachunterrichtsforschung als noch vor 20 Jahren.

Die aktuelle Dokumentation zeigt als Ergebnis, dass die Internationalität der Sachunterrichtsdidaktik wenig ausgeprägt ist. Dies passt zu Forderungen nach mehr Internationalisierung, die von verschiedenen Sachunterrichtsdidaktikerinnen und -didaktiker formuliert wurden (s. Kap. 7.).

Literatur

- AG Naturbild (2010) (Hrsg.): *Natur und Technik in frühen Bildungsprozessen. Naturbild Teil 1: Pädagogische Förderung.* Baltmannsweiler.
- Arndt, N. & Brückmann, M. (2023): *Assessing Pre-Service Elementary Science Education Teachers' Professional Knowledge in the Field of Computational Thinking.* Proceedings of the 18th WiPSCe Conference on Primary and Secondary Computing Education Research. New York.
- Becher, A. & Gläser, E. (2018): *HisDeKo. A study about the historical thinking of primary school children.* In: *History Education Research Journal* 15, 2, 264-275.
- Blaseio, B. (2022): *Sachunterricht in Europa – ein Überblick.* In: Kahlert, J., Fölling-Albers, M., Götz, M., Hartinger, A., Miller, S. & Wittkowske, S. (Hrsg.): *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts.* 3. Aufl. Bad Heilbrunn, 288-297.
- Blaseio, B. (2021a): *Sachunterricht in Europa – Fachstrukturen für das geschichtliche, geographische und naturwissenschaftliche Lernen in der Grundschule.* In: *GDSU-Journal*, 12, 9-25.
- Blaseio, B. (2021b): *Historisches Lernen in den Grundschulen Europas – Fachstrukturen im Vergleich.* In: Buchberger, W & Kühberger, C. (Hrsg.): *Historisches Lernen in der Primarstufe.* Innsbruck, Wien, 115-131.
- Blaseio, B. (2009): *Sachunterrichtskonzeptionen in Europa.* In: Röhner, C., Henrichwark, C. & Hopf, M. (Hrsg.): *Europäisierung der Bildung.* Wiesbaden, 184-188.
- Blaseio, B. (2007): *Sachunterricht in den EU-Staaten – ein Überblick.* In: Kahlert, J., Fölling-Albers, M., Götz, M., Hartinger, A., von Reeken, D. & Wittkowske, S. (Hrsg.): *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts.* Bad Heilbrunn, 281-291.
- Blaseio, B. (2006): *Der Bildungswert des Sachunterrichts in den Ländern der Europäischen Union.* In: Cech, D., Fischer, H., Holl-Giese, W., Knörzer, M. & Schrenk, M. (Hrsg.): *Bildungswert des Sachunterrichts.* Bad Heilbrunn, 293-304.
- Engelhardt, W. (2004): *Diskurskritische Momenteindrücke.* In: *widerstreit sachunterricht*, 2, <http://www.widerstreit-sachunterricht.de/ebeneIII/diskurskritik/wolf.htm> [1.11.2024].
- Eurydice (2024): <https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/national-education-systems> [01.11.2024].
- Feige, B. (2004): *Der Sachunterricht und seine Konzeptionen.* Bad Heilbrunn.
- Feige, B. (2007): *Der Sachunterricht und seine Konzeptionen.* 2. Aufl. Bad Heilbrunn.
- Gebauer, M. & Harada, N. (2005): *Naturkonzepte und Naturerfahrung bei Grundschulkindern. Ergebnisse einer kulturvergleichenden Studie in Japan und Deutschland.* In: Cech, D. & Giest, H. (Hrsg.): *Sachunterricht in Praxis und Forschung.* Bad Heilbrunn, 191-206.
- Kahlert, J., Fölling-Albers, M., Götz, M., Hartinger, A., Miller, S. & Wittkowske, S. (2022) (Hrsg.): *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts.* 3. Aufl. Bad Heilbrunn.
- Kaiser, A. (2023): *30 Jahre GDSU – Erfolge und Probleme eines sehr heterogenen Verbandes.* In: https://gdsu.de/sites/default/files/default/files/Festakt/Astrid_Kaiser_30_Jahre_GDSU.pdf [1.11.2024].
- Kaiser, A. & Pech, D. (2004) (Hrsg.): *Basiswissen Sachunterricht. Bd. 2: Neuere Konzeptionen und Zielsetzungen im Sachunterricht.* Baltmannsweiler.
- Lauterbach, R. (2011): *Interview zu 40 Jahren Sachunterricht: Roland Lauterbach.* In: *GDSU-Journal*, 1, 57-72.
- Lehmann-Grube, S.; Hartinger, A. & Dresel, M. (2019): *Development of preservice teacher students' attitudes towards ethnic-cultural diversity of students. The impact of teacher education courses.* In: Mihaescu, D. & Andron, D. (Hrsg.): *Education beyond the crisis: New skills, children's rights and teaching contexts.* Sibiu (RU), 194-197.
- Mammes, I. (2013) (Hrsg.): *Technisches Lernen im Sachunterricht.* Baltmannsweiler.
- Michalik, K. (2018): *The Philosophical Conversation as a Method of Examining Children's Perceptions, Mindsets, and Interpretations of the World.* In: Duthie, E., García, F. & Robles, R. (Hrsg.): *Parecidos de familia. Propuestas actuales en Filosofía para Niños/Family resemblances. Current proposals in Philosophy for Children.* Madrid, 82-92.

- OECD (2023) (Hrsg.): Bildung auf einen Blick. OECD-Indikatoren. In: <https://www.oecd-ilibrary.org/deliver/34087b82-de.pdf?itemId=%2Fcontent%2Fpublication%2F34087b82-de&mime-type=pdf> [1.11.2024].
- Pech, D., Rauterberg, M. & Scholz, G. (2010) (Hrsg.): Konzeptionen des Sachunterrichts in Europa. Beiheft 7 www.widerstreit.sachunterricht.de. Berlin. https://opendata.uni-halle.de/bitstream/1981185920/94505/1/sachunterricht_volume_0_6043.pdf [01.11.2024].
- Pech, D., Rauterberg, M. & Studierende an der Universität Bremen (2006): Erste Blicke über den Tellerrand. Eine kleine Sammlung zum Sachlernen in internationaler Perspektive. In: *widerstreit sachunterricht*, 7, 1-14. https://opendata.uni-halle.de/bitstream/1981185920/94518/1/sachunterricht_volume_0_6105.pdf [01.11.2024].
- Pech, D. & Achenbach, C. (2018): What Do Children Ask? What Do Children Know? Awareness, Knowledge and Contemporary History. In: Szejnmann, C., Cowan, P. & Griffiths, J. (Hrsg.): *Holocaust Education in Primary Schools in the Twenty-First Century. Current Practices, Potentials and Ways Forward*. Cham (CH), 255-268.
- Schmeinck, D. & Kidmann, G. (2022) *Teaching Primary Geography*. Cham (CH).
- Schrippert, K., Kasper, D., Köller, O., McElvany, N., Selter, C., Steffensky, M. & Wendt, H. (Hrsg.) (2020): *TIMSS 2019 – Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich*. Münster/New York. <https://www.waxmann.com/index.php?eID=download&buchnr=4319> [1.11.2024].
- Thyssen, C., Huwer, J., Irion, T. & Schaal, S. (2023). From TPACK to DPACK: The “Digitality-Related Pedagogical and Content Knowledge”-Model in STEM-Education. *Education Sciences*, 13, 8, 769, 1-21.
- Wagner, B.; Zehbe, K.-C.; Keidel, K.(2023): Schule vor 100 Jahren. Ein Forschungsprojekt zum Sachlernen in schulbezogenen Sammlungen in Italien und Deutschland. In: *Standbein Spielbein*, 119, 1, 82-88.

Autorin

Blaseio, Beate, Prof. Dr.

Didaktik des Sachunterrichts
Europa-Universität Flensburg
blaseio@uni-flensburg.de